

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
INP Invest GmbH Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	26.07.2017

INP Invest GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Forderungen an KI		293.855,75		163.093,18
B. sonstige Vermögensgegenstände		120.904,80		182.266,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		687,22		0
Summe Aktiva		415.447,77		345.359,93

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		230.000,00		205.000,00
B. Rückstellungen		20.000,00		10.000,00
C. Verbindlichkeiten		165.447,77		130.359,93
Summe Passiva		415.447,77		345.359,93

ANHANG

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der INP Invest GmbH mit Sitz in Hamburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 125344 wurde entsprechend dem für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) nach den für Kreditinstitute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Rechnungslegungsverordnung für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) sowie den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Im Vorjahr wurden die Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften der §§ 266 und 275 HGB gegliedert. Für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte die Gliederung entsprechend der Formblätter 1 (Bilanz) und 3 (Gewinn- und Verlustrechnung; Staffelform) der RechKredV. Die Vermögens-, Ertrags und Finanzlage vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Unternehmens.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Durch die im Mai 2016 erteilte Lizenz durch die BaFin hat die INP Invest GmbH erstmals die gesetzlichen Anforderungen an Kapitalverwaltungsgesellschaften im Sinne der §§ 20,22 KAGB einzuhalten. Dadurch resultieren auch Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

Die Forderungen an Kreditinstitute wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zu Nennwerten angesetzt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die übrigen Positionen wurden zum Nennwert bewertet.

Angaben zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter drei Monaten.

Die Angaben gem. § 34 Abs. 3 RechKredV sind für die INP Invest GmbH nicht notwendig, da die Gesellschaft nicht über Anlagevermögen verfügt.

Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen laufende Verwaltungskostenforderungen an die 21. und 22. INP sowie den institutionellen INP Fonds.

Das Eigenkapital beträgt 230,0 T€, darin ist das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von 125,0 T€ enthalten. Den Gewinnrücklagen betragen 105,0 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der INP Holding AG aus der Gewinnabführung. Die Restlaufzeiten aller Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen 164,4 T€.

Die anderen Rückstellungen betreffen die Prüfungskosten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielt im Wesentlichen Erträge aus Transaktionsgebühren, Ankaufsvergütungen und der laufenden Fondsverwaltung. Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Gehälter, Bürokostenumlage sowie Kosten für die Erstellung der Verkaufsprospekte.

Den anderen Gewinnrücklagen wurden 25 T€ zugeführt. Der restliche Gewinn wurde an die INP Holding AG abgeführt.

sonstige Angaben

Mit der INP Holding AG als herrschendes Unternehmen ist am 19. Juni 2013 und mit Ergänzung vom 13. Juni 2014 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen worden.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich sechs Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung die Auswirkungen auf die Finanzlage haben, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Alleinvertretungsberechtigte, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreite Geschäftsführer:
Herr Philipp Herrmann, Leiter Portfoliomanagement
Herr Thomas Rodemeier, Leiter Risikomanagement

Die Vergütungen für die Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 135 T€.

Der Aufsichtsrat besteht aus
Frau Annette Schwarz, Dipl. Mathematikerin (Vorsitzende)
Herr Diethard Schütze, Rechtsanwalt und Notar (stellv. Vorsitzender)
Herr Dr. Thomas Remmerbach, Rechtsanwalt

Der Aufsichtsrat erhielt Vergütungen in Höhe von 4,2 T€.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die Auswirkungen auf die Finanzlage haben, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Hamburg, den 31. März 2017

gez. Philipp Herrmann gez. Thomas Rodemeier

Geschäftsführer Geschäftsführer

Hamburg, den 31. März 2017

gez. T.Rodemeier

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 19.07.2017
